

Herausgeber:

Der Landrat des Kreises Coesfeld

Erscheinungsweise:

In der Regel am 15. und 30. jeden Monats und bei Bedarf

Abonnementpreis:

45,00 EUR jährlich - Einzelstück 1,50 EUR inkl. Porto

Anforderungen sind zu richten an:

Kreis Coesfeld - Der Landrat - Büro des Landrats

48651 Coesfeld, Tel. 02541-189150, Fax 02541-189199

E-Mail: amtsblatt@kreis-coesfeld.de

**Amtliches Bekanntmachungsblatt
des Kreises Coesfeld
und der Stadt Dülmen**

Ausgabe: 23/2026

Datum: 01.10.2026

Öffentliche Zustellungen werden auf der Homepage unter <https://www.kreis-coesfeld.de/oeffentliche-zustellungen> veröffentlicht.

Inhalt dieser Ausgabe:

Nr.		Seite
109	Kreis Coesfeld	
	Bekanntmachung über die Eröffnung eines Konsultationsverfahrens zum Entwurf der Änderungssatzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene	167
110	Kreis Coesfeld	
	Hinweis auf die Genehmigung und Veröffentlichung der Aufhebung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Coesfeld und Warendorf über die wechselseitige Wahrnehmung von ÖPNV-Leistungen	169
111	Kreis Coesfeld	
	Herbstwasserschau 2026 der Wasser- und Bodenverbände im Kreis Coesfeld	170
112	Sparkasse Westmünsterland	
	Aufgebot einer Sparurkunde der Sparkasse Westmünsterland	170

109/26 – Kreis Coesfeld

Bekanntmachung über die Eröffnung eines Konsultationsverfahrens zum Entwurf der Änderungssatzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene

Der Kreistag beabsichtigt, eine Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene mit Wirkung ab 01.01.2027 zu erlassen.

Artikel 85 der Verordnung (EU) 2017/625 schreibt ein Konsultationsverfahren vor. Der Kreistag hat mit Sitzung vom 30.09.2026 beschlossen, das Konsultationsverfahren auf der Basis des beigefügten Satzungsentwurfs einzuleiten. Weitere Informationen zur Gebührenberechnung können Sie der Sitzungsvorlage SV-11-0263 unter <https://kreis-tagsinfo.kreis-coesfeld.de/bi/vo0050.asp?kvonr=6957> entnehmen oder im Kreishaus IV (Daruper Straße 5, 48653 Coesfeld), Raum 7, (während der Öffnungszeiten des Kreises Coesfeld) einsehen.

Stellungnahmen zu der beabsichtigten Satzung können bis zum **15.10.2026** schriftlich (Kreis Coesfeld, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld) oder zur Niederschrift beim Kreis

Coesfeld, Kreishaus IV, Daruper Straße 5, 48653 Coesfeld, Raum 7 abgegeben werden.

Coesfeld, den 01.10.2026

Kreis Coesfeld
Der Landrat
im Auftrag
gez. Helmich

Änderungssatzung vom x.x.2026 zur Änderung der Satzung des Kreises Coesfeld vom 13.12.2023 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene

Auf Grund

- der Verordnung (EU) Nr. 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates über amtliche Kontrollen und andere amtlichen Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und

(EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) vom 15. März 2017 (ABl. Nr. L 95/1, ber. durch ABl. Nr. L 137/40 vom 24.05.2017 und ABl. Nr. L 48/44 vom 21.02.2018) in der jeweils geltenden Fassung – (VO 2017/625)

- § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524/SGV NRW 2011) in der jeweils geltenden Fassung
- § 1 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf Gebieten des Verbraucherschutzes (Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW – ZustVOVS NRW) vom 03.02.2015 (GV NRW S. 293/SGB NRW788) in der jeweils geltenden Fassung
- §§ 5, 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646/SGV NRW 2021) in der jeweils geltenden Fassung

hat der Kreistag des Kreises Coesfeld am x.x.2026 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Art. 1

Art. 1.1

§ 3 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung

- (1) In gewerblichen Kleinbetrieben beträgt der Gebührensatz für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung je Tier bei einer täglichen Gesamtzahl der Schlachtungen von:

Tierart / Schlachtgewicht	Staffel I	Staffel II	Staffel III	Staffel IV	Staffel V	Staffel VI
	bis 5 Tiere EUR je Tier	6 - 35 Tiere EUR je Tier	36 - 64 Tiere EUR je Tier	65 - 119 Tiere EUR je Tier	120 bis 199 Tiere EUR je Tier	200 und mehr Tiere EUR je Tier
Kälber (bis 8 Monate)	51,32	42,83	34,26	27,84	21,42	21,42
ausgewachsene Rinder	50,98	42,48	34,2	27,99	21,24	21,24
Schweine u. Wildschweine						
weniger als 25 kg	28,04	18,90	15,12	12,29	9,45	9,45
mindestens 25 kg	28,04	18,90	15,12	12,29	9,45	9,45
Schafe						
weniger als 12 kg	23,11	14,61	11,76	9,63	7,50	7,50
mindestens 12 kg	23,11	14,61	11,76	9,63	7,50	7,50
Ziegen						
weniger als 12 kg	22,79	14,29	11,44	9,31	7,18	7,18
mindestens 12 kg	22,79	14,29	11,44	9,31	7,18	7,18
Wildwiederkäuer						
weniger als 12 kg	22,72	14,22	11,38	9,25	7,11	7,11
mindestens 12 kg	22,72	14,22	11,38	9,25	7,11	7,11
Einhufer	69,36	60,86	48,69	39,56	30,43	30,43
Kaninchen	4,80	4,80	0,96	0,62	0,23	0,23

- (2) In gewerblichen Kleinbetrieben, welche die Voraussetzungen nach Art. 79 Abs. 3 der Verordnung EU2017/625 erfüllen, beträgt der Gebührensatz für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung je Tier bei einer täglichen Gesamtzahl der Schlachtungen von:

Tierart / Schlachtgewicht	Staffel I	Staffel II	Staffel III	Staffel IV	Staffel V	Staffel VI
	bis 5 Tiere EUR je Tier	6 - 35 Tiere EUR je Tier	36 - 64 Tiere EUR je Tier	65 - 119 Tiere EUR je Tier	120 bis 199 Tiere EUR je Tier	200 und mehr Tiere EUR je Tier
Kälber (bis 8 Monate)	33,41	33,41	26,73	21,72	16,71	16,71
ausgewachsene Rinder	33,06	33,06	26,67	21,87	16,53	16,53
Schweine u. Wildschweine						
weniger als 25 kg	14,99	14,99	11,99	9,74	7,50	7,50
mindestens 25 kg	14,99	14,99	11,99	9,74	7,50	7,50
Schafe						
weniger als 12 kg	11,38	11,38	9,18	7,53	5,88	5,88
mindestens 12 kg	11,38	11,38	9,18	7,53	5,88	5,88
Ziegen						
weniger als 12 kg	11,06	11,06	8,86	7,21	5,56	5,56
mindestens 12 kg	11,06	11,06	8,86	7,21	5,56	5,56
Wildwiederkäuer						
weniger als 12 kg	10,99	10,99	8,79	7,14	5,49	5,49
mindestens 12 kg	10,99	10,99	8,79	7,14	5,49	5,49
Einhufer	47,95	47,95	38,36	31,17	23,98	23,98
Kaninchen	3,33	3,33	0,67	0,44	0,19	0,19

Art. 1.2

§ 4 Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung

- (1) In gewerblichen Großbetrieben mit Bandschlachtung beträgt der Gebührensatz für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung bei der Tierart Schwein je Tier 1,65 €.
- (2) In gewerblichen Großbetrieben beträgt der Gebührensatz für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Zerlegung bei der Tierart Schwein je Tonne zerlegtes Fleisch 1,59 €.
- (4) In gewerblichen Großbetrieben ohne Bandschlachtung beträgt der Gebührensatz für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung 79,60 Euro/Stunde bei Einsatz eines Tierarztes. Bei Einsatz eines amtlichen Fachassistenten beträgt die Gebühr 44,00 €/Stunde).

Art. 1.3

§ 5 erhält folgende Fassung

Die Gebühr für Trichinenuntersuchungen bei Wildschweinen, Sumpfbibern, Dachsen oder anderen Tieren, die Träger von Trichinen sein können und die gebührenpflichtig nicht dem Anwendungsbereich der VO (EU) Nr. 2017/625 unterfallen sowie keiner Fleischuntersuchung unterliegen und für die keine Gebührenerhebung nach § 3, § 4 oder § 6 erfolgt, beträgt je Tier bei täglichen Schlachtungen / Untersuchungen je Gebührenschuldner

- a) bei Entnahme durch einen Jagdausübungsberechtigten, dem die Probenentnahme nach § 6 der tierischen Lebensmittel-Überwachungsverordnung übertragen wurde, und Abgabe der Probe bei der Abteilung 39 – Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung, Darupper

Str. 5, 48653 Coesfeld, oder einer von der Abt. 39-Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung beauftragten Stelle je Tier 9,00 EUR,

- b) bei Abgabe der Proben bei einem amtlichen Tierarzt oder Probeentnahme durch einen amtlichen Tierarzt je Tier 18,00 EUR.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

110/26 - Kreis Coesfeld

Hinweis auf die Genehmigung und Veröffentlichung der Aufhebung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Coesfeld und Warendorf über die wechselseitige Wahrnehmung von ÖPNV-Leistungen

Die Bezirksregierung Münster hat die folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung genehmigt und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster Nr. 38 vom 18.09.2026 (B 148, S 261) bekanntgemacht:

- Aufhebung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Coesfeld und Warendorf über die wechselseitige Wahrnehmung von ÖPNV-Leistungen

Gemäß § 24 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW wird auf die Veröffentlichung hingewiesen.

Coesfeld, 21.09.2026

Kreis Coesfeld
Der Landrat
gez. Dr. Schulze Pellengahr

111/26 - Kreis Coesfeld**Herbstwasserschau 2026 der Wasser- und Bodenverbände im Kreis Coesfeld**

Datum/Wochentag	Uhrzeit	Wasser- und Bodenverband	Treffpunkt und ggfls. Schauegebiet
02.11.2026, Montag	9:00 Uhr	Steinfurter Aa	Temming 13, Billerbeck
03.11.2026, Dienstag	9:00 Uhr	Steuer Senden	Parkplatz Gaststätte Lindfeld, Dorfstr. 55, Senden-Ottmarsbocholt
05.11.2026, Donnerstag	9:00 Uhr	Oberer Kleuterbach	Parkplatz Gaststätte Graes, Hövel 12, Nottuln westliches Verbandsgebiet
06.11.2026, Freitag	9:00 Uhr	Unterer Kleuterbach	Neustraße 22, Dülmen-Hiddingsel
09.11.2026, Montag	9:00 Uhr	Sandbach	Hof Hölper, Leversum 67, Lüdinghausen
10.11.2026, Dienstag	9:00 Uhr	Oberer Heubach	Parkplatz Brauhaus Stephanus, Overhagenweg 3-5, Coesfeld
11.11.2026, Mittwoch	9:00 Uhr	Unterer Heubach	Parkplatz Dülmener Hof, Halterner Str. 178, Dülmen (westlich des Heubachs)
12.11.2026, Donnerstag	9:00 Uhr	Oberer Kleuterbach	Parkplatz Gaststätte Graes, Hövel 12, Nottuln restliches Verbandsgebiet
16.11.2026, Montag	9:00 Uhr	Steuer Senden	Raiffeisenmarkt, Daimlerstr. 2, Senden
17.11.2026, Dienstag	9:00 Uhr	Vechte	Parkplatz Sportplatz Osterwick, Im Kleining 4, Rosendahl
18.11.2026, Mittwoch	9:00 Uhr	Unterer Heubach	Parkplatz Dülmener Hof, Halterner Str. 178, Dülmen (östlich des Heubachs)
19.11.2026, Donnerstag	9:00 Uhr	Steuer-Lüdinghausen	Gaststätte Schwenken, Bechtrup 40, Lüdinghausen Schauegebiet 1 = westl. Stevereinzugsgebiet und Aabach
20.11.2026, Freitag	9:00 Uhr	Steuer und Lippe Olfen	Füchtelner Mühle, Kökelsumer Str. 66, Olfen
23.11.2026, Montag	9:00 Uhr	Obere Steuer Nottuln	Kirchplatz Nottuln-Appelhülsen, Marienplatz 15 Steuer und Nonnenbach
24.11.2026, Dienstag	9:00 Uhr	Steuer-Lüdinghausen	Gaststätte Schwenken, Bechtrup 40, Lüdinghausen Schauegebiet 2 = östl. Stevereinzugsgebiet
25.11.2026, Mittwoch	9:00 Uhr	Obere Steuer Nottuln	Gaststätte Krone, Havixbecker Str. 12, Senden-Bösensell Einzugsgebiet Helmerbach/Offerbach
02.12.2026, Mittwoch	9:00 Uhr	Emmerbach	Gaststätte Selhorst, Forsthövel-Münsterstr. 113, Ascheberg-Herbern

Coesfeld, 30.09.2026

Kreis Coesfeld
Der Landrat
im Auftrag
gez. Meyer

112/26 - Sparkasse Westmünsterland**Aufgebot einer Sparurkunde der Sparkasse Westmünsterland****Aufgebot**

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 31005556 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 07.12.2026 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 07.09.2026

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand